

St. Georgen

Modische Zeitreise geboten

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 23.10.2011 um 20:01

Von Stefan Hübner

St. Georgen. Eine Fülle von Programmpunkten und historischen Informationen bot der Skiverein anlässlich der Feier zu seinem 100-jährigen Bestehen in der Stadthalle. Martin Schley, Kabarettist des SWR 4, führte humorvoll durch das Programm und berichtete ausführlich von der Vereinshistorie. Alles begann 1911 mit einer "feuchtfröhlichen Gründungsfeier". Bereits kurz darauf hatte der Verein 90 Mitglieder.

1922 wurde die erste Sprungschanze gebaut. Davon gab es insgesamt vier, die letzte wurde 1982 "im Rahmen einer würdigen Trauerfeier" wegen Baufälligkeit abgebaut. Passend zum Thema gab Sven Thörner, einziger Skispringer des Vereins, Informationen zum Training. Nicht immer einfach war es in der Anfangszeit, skisichere Hänge zu finden, so Schley. Sogar mit Taxi zogen die Mitglieder aus. In den 60er-Jahren wurde der transportable Rucksacklift eingeführt. Bereits 1912 gab es den ersten Skikurs, 1914 den ersten geprüften Kurslehrer. 1970 folgten erste Kinderkurse, nicht selten mit über 200 Teilnehmern.

Heute sind es immer noch bis zu 150 Kinder pro Winter, so Uwe Schwarzwälder, der Leiter der Skischule. Er erklärte die Besonderheiten des Carvingski, der ein Fahrgefühl fast wie ein Snowboard biete. Im Winter 1994/95 gab es die ersten Snowboardkurse. Anfangs waren sich Skifahrer und Snowboarder offenbar nicht grün, beschimpften sich gegenseitig als "Speckbrettlefahrer" oder "Lanzenreiter". 1958 entstand die Eissportgruppe, ab 1965 nahmen Mitglieder regelmäßig an südbadischen Meisterschaften teil. 1966 kamen fast 1000 Zuschauer zu einer Vorführung auf dem Klosterweiher. Auch im Rollschuhsport verzeichneten die Mitglieder Erfolge, wurden vier Mal in Folge südbadischer Meister. Ein Höhepunkt war das internationale Schaulaufen zur Einweihung des Rondells am Klosterweiher im Jahr 1986. **Kristin Jauch und Finn Zeller erläuterten das seit 2002 angebotene Skijöring, bei dem Langläufer von Hunden gezogen werden.** Schley erinnerte an Langlaufgrößen wie Karl Jäckle, Emil Burgbacher, Emil Jäger oder Karl Wössner. Lisa Kopp und Vereinsmitglieder führten das passende Training auf der Bühne vor.

Andere Freizeitaktivitäten im Verein waren früher Waldlauf und Leichtathletik. Seit 1977 besteht die Radsportgruppe die sämtliche Alpenpässe der Tour De France befuhr, dazu die eintägige, 150 Kilometer lange "Schindertour". Beim Schwarzwald Bike-Marathon bietet der Skiverein immer eine Verpflegungs- und Wartungsstation.

Die Vereinshistorie dokumentierte eine modische Zeitreise. Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung unterhielt Moderator Schley als Hausmeister Hämmerle das Publikum. Viel Applaus erhielt zudem die Classic-Swing-Connection der Jugendmusikschule, die den Abend mit mehreren Auftritten musikalisch umrahmte. Der Trachtenverein sorgte während des Abends für die Bewirtung der Gäste.